

Wärmedämmung und Dämmstoffe

Ein Gebäude verliert Wärme durch seine Außenhülle, d.h. durch Dächer, Außenwände, Fenster und Böden. Als Wärmedämmung bezeichnet man Maßnahmen, die diesen Wärmefluss begrenzen.

Der Begriff Isolierung wird hingegen nur für das Unterbinden von elektrischem Stromfluss verwendet. Wärmedämmstoffe dämmen den Wärmefluss von der warmen zur kalten Seite eines Bauteils ein und minimieren die Wärmeverluste. Der Wärmeschutz von Altbauten lässt sich auch nachträglich entscheidend verbessern. Durch Wärmedämm-Maßnahmen kann bei einem Altbau mehr als 50 % Energie eingespart werden. Sogar Niedrigenergiehaus- oder Passivhausstandard ist möglich.

Behaglichkeit und gesunde Raumlufthängen entscheidend von einer guten Wärmedämmung ab. Schlecht gedämmte Wände, Decken und Böden kühlen im Winter an der Innenseite stark ab und strahlen Kälte in den Innenraum ab. Es wird ungemütlich und man hat das Gefühl es zieht, auch wenn die Raumtemperatur bei komfortablen 21 Grad Celsius liegt. Hinter Möbeln, an Außenecken, oder bei Wärmebrücken kann sich sogar Kondenswasser und in Folge Schimmel bilden. Dies bedeutet Alarmstufe Rot, denn Schimmelpilzsporen können Allergien und Krankheiten verursachen.

DK-Westment GmbH

Krausstr.24

52459 Inden bei Aachen

02423 - 406444

02423 - 406444

>>> [KONTAKTFORMULAR](#)<<<